

Name:
Vorname:
Straße:
PLZ-Ort:
Telefon:
Fax:
E-Mail:

Deutsches Komitee zur
Verhütung von Blindheit e.V.
c/o DBHW
Schulte-Marxloh-Str. 15
47169 Duisburg

Das Recht auf Augenlicht



Augenprojekte in der Zentralafrikanischen Republik:

Das DKVB hat 1994 zusammen mit der GTZ und der CBM im Nordwesten der ZAR (Bossangoa) eine Augenklinik aufgebaut. Nachdem die Klinik bis 1997 von **Dr. Andreas Dittrich** geleitet wurde, ist sie danach in einheimische Hände übergeben worden. Das Komitee unterstützt diese Klinik und weitere Projekte aber weiter finanziell und durch Kurzeiteinsätze.

Aktivitäten einzelner Komiteemitglieder



Prof. Dr. Volker Klaus

Vorsitzender des DKVB 1987 bis 2006
Oberarzt an der LMU bis 2007
Universitätsaugenklinik München

Tropenerfahrung

Dozent / Leiter der Universitätsaugenklinik
Nairobi, Kenia von 1978 bis 1985

- WHO – u. CBM – Berater
- IAPB - Mitglied

Buch – mit seiner Ehefrau Claudia:
Augensafari – Afrikanisches Tagebuch zweier
Augenärzte [ISBN 3-928027-15-8]



Dr. Martin Kollmann, Nairobi, Kenia:

seit 12 Jahren zunächst als DAAD-Dozent und jetzt als CBM-Co-Worker an der Universitäts-Augenklinik in Nairobi. Leitet dort ein Ausbildungsprogramm für afrikanische Augenärzte.



Dr. Albrecht Hennig, Lahan, Nepal:

seit über 25 Jahren als CBM Co-Worker in Nepal tätig. Aufbau einer großen Augenklinik, in der pro Jahr 50.000 Katarakte operiert werden.



Dr. Gerd Kühnhardt, Ibbenbüren/ Dr. Kurt Preuss, Mettingen:

seit 1988 jährliche Fortbildungskurse für Krankenschwestern in Augenheilkunde in **Arusha/Tanzania** und Aufbau einer Augenabteilung, die von einheimischen Augenärzten geleitet wird.



Dr. Johann Dillinger, Traunstein:

Aufbau und Ausstattung einer Augenklinik in **Kibosho, Tanzania** und Betreuung durch Kurzeitaufenthalte von dt. Kollegen.

Prof. Rudolf Guthoff, Rostock:

Aufbau einer Partnerschaft mit einer Augenklinik in **Kinshasa, Kongo** und Weiterbildung der dortigen Kollegen durch Kurzeitaufenthalte und Einladungen in die Rostocker Klinik

Dr. Hans Ulrich Frank, Siegen und Dr. Wolf Kypke, Hamburg:

Seit 1990 operative Kurzeiteinsätze in **Cruzeiro del Sur, Brasilien** und in **Ecuador**



Dr. Markus Schulze Schwering, Rheine:

Aufbau einer Universitätspartnerschaft zwischen der Universität Tübingen und dem College of Medicine (CoM)

Blantyre, Malawi

Auskünfte zur aktiven Mitarbeit

Vorsitzender des Komitees

Dr. Raimund Balmes

Vorsitzender des Komitees
Huntumerskamp 26
59227 Ahlen i. Westf.
Tel / Fax : 02382 / 806 183
r.balmes@t-online.de



Finanzverwaltung, Geld- u. Sachspenden

Charlotte Ellendorff

Volgerstr. 47
21335 Lüneburg
charlotte.ellendorff@gmx.de



Schriftführung

Heribert Tigges

c/o DBHW
Schulte-Marxloh-Str. 15
47169 Duisburg
tigges@blindenhilfswerk.de



Impressum:

Deutsches Komitee zur Verhütung von Blindheit e.V.

Spenden: Konto 692 222 300, BLZ 790 400 47

Redaktion:

Dr. Markus Schulze Schwering,
mssoculus@web.de

Druck/Layout:

Druckerei Busch, Bocholt

Das Recht auf Augenlicht



www.dkvb.org



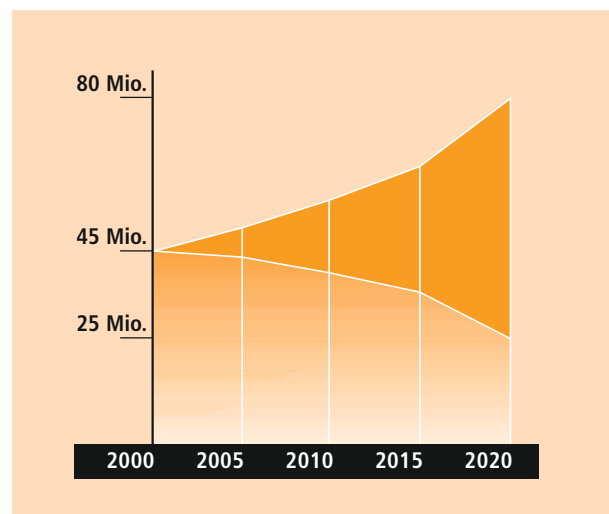
Das **Recht** auf Augenlicht

Das Deutsche Komitee zur Verhütung von Blindheit unterstützt diese weltweite Kampagne zur Eliminierung vermeidbarer Erblindung. Weltweit sind heute 37 Millionen Menschen blind, 90% dieser Menschen leben in den armen Ländern.

Alle fünf Sekunden erblindet ein Mensch...

Laut der Weltgesundheitsorganisation (WHO) könnte in 80% dieser Fälle das Erblinden durch Prophylaxemaßnahmen oder medizinische Eingriffe verhindert bzw. behoben werden.

Ziel des Aktionsprogrammes VISION 2020, das vom Deutschen Komitee zur Verhütung von Blindheit mitgetragen wird, ist es, die für das Jahr 2020 erwartete Zahl von 80 Millionen Blinden auf rund 25 Millionen zu senken.



Aufgaben und Ziele des Deutschen Komitees zur Verhütung von Blindheit

- Information und Beratung von Einzelpersonen und Organisationen über Hilfsaktionen zur Verhütung und Eliminierung von Blindheit in den armen Ländern (VISION 2020).
- Koordinierung von augenärztlichen Kurz- und Langzeiteinsätzen in den armen Ländern durch erfahrene Augenärzte vor Ort.
- Mitbegründer von VISION 2020 Deutschland
- Mitherausgeber von Global Vision
- Mitglied der IAPB (International Agency for the Prevention of Blindness)
- Beratung und Betreuung von Betroffenen durch die Arbeitsgruppe Blindheitsverhütung Deutschland

...jede Minute ein Kind.



Erblindungsursachen

1. Grauer Star (Katarakt)

Definition: Die getrübte Linse erlaubt dem Licht nicht den Weg bis auf die Netzhaut.

Therapie: Operative Entfernung der Linse mit Einsetzung einer Kunstlinse

2. Grüner Star (Glaukom)

Definition: Sehnervenschaden; Gesichtsfelddefekt und relativ zu hoher Augendruck schränken das Sehvermögen nach und nach ein

Therapie: Drucksenkende Augentropfen oder adäquate Operation

3. Körnerkrankheit (Trachom)

Definition: Dauerhafte Bindehautentzündung; Einwärtskehrung des Lides mit Scheuern der Wimpern auf der Hornhaut führen zur Erblindung durch Hornhautvernarbung

Therapie: Lokale antibiotische Salben; systemisch Azithromycin; Lidkorrektur-Operationen; nur selten ist eine Hornhautverpflanzung möglich

4. Flussblindheit (Onchozerkose)

Definition: Der im Körper des Menschen absterbende Wurm Onchocerca volvulus ruft schwere Entzündungen u.a. innerhalb des Auges hervor, die auf unterschiedliche Art und Weise zur Erblindung führen können.

Therapie: Antientzündliche Behandlung lokal; systemisch mit Ivermectin einmal pro Jahr - solange bis es keine Würmer mehr im menschlichen Körper gibt

5. Kinderblindheit

Ursachen: Vitamin A - Mangel; Unterernährung; angeborener Grauer Star; fehlende angepasste Brillen; Schielen; Verletzungen führen zur Einschränkung der Sehkraft oder gar zur Erblindung

Therapie: Krankheitsspezifisch

Ort, Datum:

Unterschrift:

Ich überweise eine einmalige Spende in Höhe von _____ € auf das o.g. Konto. Eine Spendenbescheinigung wird für Zahlungen über 200 € zugesandt.

Ort, Datum: _____ Unterschrift: _____

bei Kreditinstitut: _____ BLZ: _____

Kontonummer: _____

ermächtigte(n) das Deutsche Komitee zur Verhütung von Blindheit widerruflich, meinen/unsere(n) Mitgliedsbeitrag in Höhe von 80 € zum jeweiligen Fälligkeitstermin von meinem/unsere(n) Konto einzuziehen.

Ich/Wir

Teilnahmeerklärung zum Lastschriftverfahren

Hiermit erkläre ich meine Mitgliedschaft im Deutschen Komitee zur Verhütung von Blindheit e.V. Den Jahresbeitrag in Höhe von mindestens 80 € überweise ich auf das Konto 692 222 300, BLZ 790 400 47 bei der Commerzbank Würzburg.